

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2024

In der Gemeinderatssitzung vom 18. März 2024 wurde die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 einstimmig beschlossen.

Diese wurde vom Landratsamt Bodenseekreis zum 17. April 2024 mit dem festgesetzten Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 4.100.000 € genehmigt. Den Verpflichtungsermächtigungen mit dem festgesetzten Gesamtbetrag in Höhe von 4.674.500 € wurde die Genehmigung über einen Teilbetrag in Höhe von 1.249.500 € erteilt.

Darüber hinaus enthält die Haushaltssatzung 2024 keine weiteren genehmigungspflichtigen Teile.

Es wurde erneut ein ausgeglichener Ergebnishaushalt in Höhe von 0,-- € aufgewiesen. Die Rücklage aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses weist zum Ende des Haushaltsjahres aufgrund der positiven Ergebnisse der Vorjahre einen Stand von ca. 2,7 Mio. € auf.

Die ordentlichen Erträge liegen in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Bei den Zuweisungen und Zuwendungen sind Verbesserungen gegenüber der letztjährigen Planung in Höhe von rund 1,0 Mio. € zu verzeichnen. Auf der Aufwandsseite sind jedoch ebenfalls höhere Personalaufwendungen (+700 T€) aber auch deutlich geringere Transferaufwendungen eingeplant. Insgesamt führen diese Veränderungen wieder zu einem planerisch ausgeglichenen ordentlichen Ergebnis für das Haushaltsjahr 2024.

Die flächendeckend zu veranschlagenden Abschreibungen betragen rund 1,69 Mio €. Diesen stehen aufgelöste Investitionszuwendungen und –beiträge in Höhe von 440.000 € gegenüber. Im Finanzhaushalt plant die Gemeinde mit Investitionen in einem Gesamtumfang von rund 6,7 Mio. €.

Gleichzeitig erfolgten die Feststellungsbeschlüsse zu den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, des Fremdenverkehrsbetriebs und des Eigenbetriebs Kommunale Dienste, jeweils für 2024.